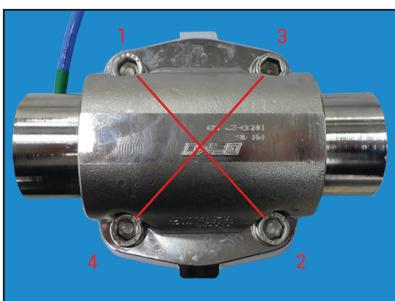


## Wechsel der Absperrmembrane Code 5M Größe MG 10-300 / DN 10-300

1. Antrieb in Offen-Position bringen.



2. Verbindungsschrauben über Kreuz lösen und Antrieb vom Ventilkörper abheben.



3. Antrieb in Geschlossen-Position bringen.

⇒ Bei manuell betätigten Antrieben darauf achten, dass diese nicht zu weit zugedreht werden, da sonst das Druckstück aus seinen Führungen heraus laufen kann.



4. PTFE-Membranschild von Hand umstülpen und von der Ventilspindel / dem Druckstück abschrauben (Rechtsgewinde: zum Lösen links herumdrehen).

5. EPDM-Stützmembrane abnehmen.

6. Membrane auf Beschädigung prüfen und auswechseln.



7. Neue EPDM-Stützmembrane lagerichtig auf den Antriebsflansch legen.

8. Neues PTFE-Membranschild von Hand umstülpen und in die Ventilspindel / das Druckstück bis zum spürbaren Widerstand des Endanschlags einschrauben.



9. PTFE-Membranschild bis zur nächstmöglichen Übereinstimmung des Lochbildes zurückdrehen (max. 180°).

10. PTFE-Membranschild von Hand zurückklappen. Lasche von PTFE-Membranschild und Lasche von EPDM-Stützmembrane können auf gegenüberliegenden Seiten positioniert sein (siehe Abbildung). Der Vorteil ist, dass die Kennzeichnungen auf beiden Laschen ersichtlich sind. Falls die beiden Laschen aufeinander liegen, ist das aus technischer Sicht ebenfalls in Ordnung.

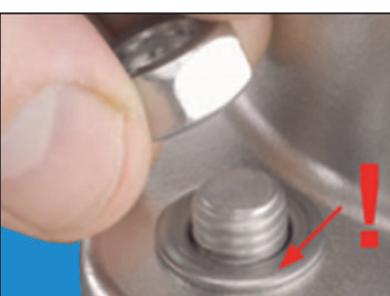




11. Antrieb in Offen-Position bringen.



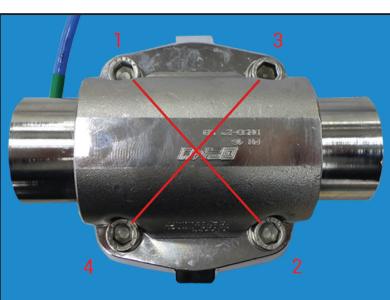
12. Antrieb mit montierter Membrane auf Ventilkörper aufsetzen.  
13. Auf Übereinstimmung des Lochbildes achten.



14. Verbindungsschrauben von der Körperseite her einführen, Muttern ansetzen und über Kreuz handfest verschrauben (ohne Kraft). Auf beiden Seiten Unterlegscheiben nicht vergessen.



15. Pneumatische Antriebe in Geschlossen-Position bringen (manuell betätigte Antriebe nur in Position „halb geschlossen“ bringen, elektrisch betriebene Antriebe ca. 20 % öffnen).



16. Verbindungsschrauben schrittweise über Kreuz mit geeignetem Werkzeug in mehreren Umläufen gleichmäßig festziehen, bis das PTFE-Membranschild und die EPDM Stützmembrane **plan und parallel am Ventilkörper anliegen** (siehe Abbildung unten).  
⇒ Montage zügig und ohne Unterbrechungen durchführen.



#### Wichtige Hinweise:

Aufgrund des Setzverhaltens von Elastomeren muss vor der Inbetriebnahme der Anlage die Verpressung der Membrane kontrolliert und deren Verflanschung gegebenenfalls nachgezogen werden (bei Ventilen im Sterileinsatz zusätzlich nochmals nach dem ersten Sterilisationszyklus). Entsprechend dem Einsatz der Ventile empfehlen sich weitere zyklische Kontrollen im laufenden Betrieb.

Schließbegrenzungen, Anbaugeräte und Zubehör wie Hubbegrenzungen, optische Stellungsanzeigen, elektrische Stellungsrückmelder, Stellungs- und Prozessregler müssen nach einem Wechsel der Absperrmembrane und / oder dem Nachjustieren der Absperrmembrane neu kalibriert werden (siehe jeweilige Funktionsbeschreibung). Bei manuell betätigten Ventilen mit Schließbegrenzung muss die Einstellung ebenfalls neu justiert werden.